

FRIEDLI

# Kompakte Pelletieranlagen

## Erfahrungen der eigene Pelletsproduktion fließen in die Anlagenoptimierung ein

Vor 16 Jahren lieferte der Schweizer Anlagenbauer Friedli die erste Holzpelletieranlage aus. Von da an spezialisierte sich das Unternehmen auf die Entwicklung von kompletten Holzpelletieranlagen. Neben der Produktion und dem Verkauf von Anlagen übernimmt Friedli ebenso die Planung, Inbetriebnahme sowie den späteren Service.

✍ Lorenz Pfunzen 📷 Friedli

Gegründet wurde das Unternehmen Friedli, Burgdorf/CH, vor 24 Jahren. Damals lag der Schwerpunkt auf Getreide- und Mischfutteranlagen. Im Laufe der Jahre begann sich das Unternehmen weiter zu diversifizieren. Heute liegt das Kerngeschäft in der Planung und dem Bau von kompletten Holzpelletieranlagen. Ein weiteres wachsendes Standbein sind Anlagen für die Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten.

Friedli bietet Leistungen der kompletten Wertschöpfungskette für den Bau von Pelletieranlagen an. Von Machbarkeitsstudien, Planungs- und Umsetzungsarbeiten bis hin zur Inbetriebnahme. Prozesse wie das Mahlen, Fördern, Sieben und Verladen konzipiert das Unternehmen selbst. „Wir haben uns auf die ganzheitliche Projektabwicklung spezialisiert, sodass wir unseren Kunden ein Komplettangebot bieten können, alles aus einer Hand“, informiert Geschäftsführer Dieter Friedli. „Wir legen Wert darauf, Projekte in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden nach deren Bedürfnissen zu realisieren. Unsere Erfahrung trägt dabei massgeblich zum Erfolg eines Projektes bei.“

Bei der Holzpelletierung hat das Unternehmen unter anderem schlüsselfertige Kompaktanlagen mit einer Produktionskapazität von 500 bis 4500 kg/h im Programm – den Pelletizer der C-Series. Die Vorteile dieser Anlagen liegen für den Geschäftsführer in der raschen Installation beim Kunden, der platzsparenden Bauweise und der hohen Automatisierung. Dank der kurzen Förderwege und der optimierten Anlagensteuerung sind die Kompaktanlagen im Betrieb sehr energieeffizient.

## Erfahrungen aus der eigenen Pelletsproduktion

Neben Engineering und Anlagenbau betreibt das Unternehmen eine eigene Produktionsanlage mit einer Produktionsmenge von 2200 t/J. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über lokale Vertriebspartner. Der Geschäftsführer betont, dass die Nachhaltigkeit der Pellets nur dann gewährleistet ist, wenn beim Kauf auf den regionalen Ursprung geachtet wird.

Die Erfahrungen, die man bei der eigenen Produktion sammelt, werden beim Bau von Neuanlagen oder bei Anlagenoptimierungen berücksichtigt. Der Fokus der Verbesserungen liegt dabei auf der Anlagensteuerung, Erhöhung der Lebensdauer von Verschleißteilen sowie auf Prozessabläufen. Stolz verweist man auf die Zusammenarbeit mit Fachhochschulen zu Forschungszwecken. „Durch die Erfahrung als Produzent und die stetigen Optimierungsmaßnahmen ergibt sich ein Mehrwert für unsere Kunden“, ist Friedli überzeugt.

Die Anlagen des Familienunternehmens sind weltweit im Einsatz. Jüngst lieferte der Anlagenbauer eine Kompaktanlage mit einer Kapazität von 1,5t/h in die Nähe von Düsseldorf. Das Besondere bei diesem Pilotprojekt ist der Einsatz von Waldrestholz und die anschließende Aussortierung der darin enthaltenen Rinde mit einem speziellen optischen Auslesesystem. „Dadurch ist der Produzent in der Lage, aus einem günstigen Rohstoff, qualitativ hochwertige Pellets herzustellen“, erläutert der Geschäftsführer. Die Inbetriebnahme erfolgte im August, der Vollbetrieb ist für Anfang 2017 geplant.

//

### FRIEDLI

Gründung: 1992

Standort: Burgdorf/CH

Geschäftsführer: Dieter Friedli

Produkte: Holzpelletieranlagen sowie Anlagen für die Schlachtnebenprodukteaufbereitung, Getreide- und Futtermittelindustrie

Nähere Informationen:

[www.friedliag.ch](http://www.friedliag.ch)



- 1 Geschäftsführer**  
*Dieter Friedli arbeitet seit sieben Jahren im Familienunternehmen*
- 2 Am Unternehmenssitz in Burgdorf/CH plant und produziert Friedli unter anderem Holzpelletieranlagen**
- 3 Der Pelletizer C-1500 ist eine schlüsselfertige Kompaktanlage, die 1,5t/h produziert**

